

## Universitätsangehörige danken der Sowjetunion

Eine Delegation der Karl-Marx-Universität, der der 1. Stellvertreter des Rektors, Prof. Dr. Möhle, der Sekretär der SED-Kreisleitung, Genosse Dr. Kietz, der Vorsitzende der UGL, Dr. Holzappel, der 1. Sekretär der FDJ-Kreisleitung, Werner Hännig, sowie Vertreter aus allen Bereichen der Universität angehörten, legten anlässlich des 24. Jahrestages der Befreiung vom Faschismus, am 8. Mai, an den Gräbern der gefallenen Helden der Sowjetarmee auf dem Ostfriedhof einen Kranz der Karl-Marx-Universität nieder.

Am gleichen Tag überbrachte eine Delegation der Karl-Marx-Universität dem sowjetischen Generalkonsul, Genossen I. I. Wassiljow, ein vom 1. Sekretär der SED-Kreisleitung, Genossen Dordan, von Rektor Prof. Werner, von der FDJ und UGL gemeinsam unterzeichnetes Grußschreiben, in dem es u. a. heißt:

Zum 24. Jahrestag der Befreiung des deutschen Volkes vom Faschismus übermitteln Ihnen und in Ihrer Person den Völkern der Sowjetunion die Wissenschaftler, Studenten, Arbeiter und Angestellten der Karl-Marx-Universität brüderliche Komplimente und herzlichste Glückwünsche.

Die Angehörigen der Karl-Marx-Universität verneigen sich dankbar und ehrfurchtvoll vor den gefallenen Helden der ruhmreichen Sowjetarmee.

Wie auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens, so entwickeln und festigen sich auch engste freundschaftliche Beziehungen zwischen der Karl-Marx-Universität und den Universitäten Leningrad und Kiew.

In aktiver unversöhnlicher Auseinandersetzung mit der imperialistischen Ideologie und dem modernen Revisionismus bereiten sich die Angehörigen der Karl-Marx-Universität auf den 100. Geburtstag Wladimir Iljitsch Lenins vor. Dieses historische Ereignis ist uns erneut Anlaß zum gründlichen Studium und zur Propagierung seiner Lehren. Wir können ihnen beistehen, daß in Vorbereitung des 100. Geburtstages W. I. Lenins ein umfangreiches Programm unserer Universität entsteht, um den Begründer des Sowjetstaates zu würdigen und zu ehren.

### Prof. Fuchs 95 Jahre

Zahlreiche Glückwünsche gingen Prof. em. D. D. Emil Fuchs, Träger des Vaterländischen Verdienstordens in Gold, anlässlich seines 95. Geburtstages am 14. Mai zu. In einem vom 1. Sekretär, Genossen Werner Dordan, unterzeichneten Glückwunschschreiben der SED-Kreisleitung Karl-Marx-Universität heißt es u. a.:

Zum 95. Geburtstag übermitteln Ihnen die SED-Kreisleitung die herzlichsten Grüße und Glückwünsche. Wir würdigen Ihre hervorragenden Leistungen als Hochschullehrer und Ihr Wirken für Frieden, Humanismus und Völkerverständigung. Wir wünschen Ihnen weiterhin im persönlichen Leben alles Gute.

## Studenten aus...

(Fortsetzung von Seite 1)

ingung, den gewaltigen Faktor der Sicherheit und des Friedens auf deutschem Boden, die DDR zu isolieren. Als Botschafter unserer Heimatländer in unserem Gastland sowie als Botschafter des Gedankens der Freundschaft zur DDR in unserer Heimat treten wir für enge Verbindungen auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens zur DDR ein.

Der heutige 8. Mai, Jahrestag des Sieges und der Zerschlagung des deutschen Faschismus, ist uns Anlaß, dem Zentralkomitee der SED, der Regierung der DDR für die Politik des Friedens, der Demokratie und der Völkerverständigung, des Fortschritts herzlich zu danken. Gleichzeitig erheben wir machtvoll unsere Stimme gegen Fortbestand der NATO, deren Politik darauf abzielt, Einfluß auf europäische, asiatische, afrikanische und lateinamerikanische Länder zu gewinnen.

Wir wenden uns gegen:

- die Revanchepolitik der westdeutschen Bundesrepublik, gegen Neomazimus;
- alle Versuche des Alleinvertragsanspruches Westdeutschlands;
- die Einschränkung aller demokratischen Freiheiten für die fortschrittliche Bevölkerung Westdeutschlands, politische Emigranten, Studenten, Arbeiter des Auslands.

Wir sind für:

- die politische Anerkennung der DDR durch die Regierungen aller Staaten;
- die in Europa bestehenden Grenzen;
- eine europäische Sicherheitskonferenz auf der Grundlage des Buchauer Auftrages der Warschauer Vertragsstaaten;
- die Beendigung aller imperialistischen Aggressionen, für Solidarität mit dem freien und unabhängigen Kampfbündnis, Völkern auf allen Kontinenten.

Wir appellieren an alle, die für diese Ziele kämpfen wollen, ihre Anstrengungen zu verdoppeln.

Unser Gruß gilt den Mitgliedern der FDJ der Bezirksorganisation Leipzig. Mit ihnen gemeinsam bereiten wir den 30. Jahrestag der DDR zu einem Höhepunkt auf internationaler Ebene vor.

Für Frieden, Völkerverständigung und Demokratie — 1969 muß ein Jahr des machtvollen Kampfes gegen den Imperialismus sein!

**DAS REDAKTIONSKOLLEGIUM:** Rolf Möbus (verantwortlicher Redakteur), Günter Vogel (Korrespondent), Prof. Dr. H. Hübner, Sekretär, Dr. phil. Hans-Dietrich Häuser, Gerhard Metzow, Karin Pörschke, Dr. rer. pol. Karl-Helmuth Röhre, Dr. phil. Wolfgang Weiler, Dr. phil. Günter Kallweit (Leiter der FDJ-Redaktion),  
**FDJ-REDAKTION:** Dr. phil. Günter Kallweit, Christine Siegel, Gisela Richter, Gertjen Börsow, Inga Dörschel, Barbara Göttsch, Ulrike Reil, Christa Hoffmann, Elise Kabisch, Luz Richter, Ulrike Zornig. — Verändertes unter Lizenz-Nr. 48 des Bundes des Berliner Lektorat — Treueamt für den Druck. — Anzeigensatz der Redaktion: 70. Leipzig, Post 20, Ritzestraße 10, Fernruf 1871. Sekretariat Apparat 181, Bankkonto: 622-3-100 993 bei der Stadtsparkasse Leipzig. Druck LVZ-Druckerei Hermann Dörschel, DT 10 138.

UZ 20-21/69, Seite 2



## Emennungen

Nach Bestätigung durch den Minister für Hoch- und Fachschulwesen wurde Prof. Dr. agr. habil. Gerhart Winkler mit Wirkung vom 1. Mai in die Funktion eines Prorektors betraut und zugleich als Direktor der Sektion Tierproduktion/Veterinärmedizin ernannt. Als neuer Direktor wurde Prof. Dr. agr. habil. Heinz Brandisch ernannt.

Der Minister für Hoch- und Fachschulwesen ernannte zu Dozenten:

- Dr. jur. Helmut Anders, Staats- und Rechtsgeschichte
- Dr. phil. Hans Piazza, Allgemeine Geschichte
- Dr. paed. Johann Conrad, Hochschulpädagogik
- Dr. rer. oec. Kurt Stingl, Politische Ökonomie des Sozialismus
- Dr. rer. oec. Alfred Kuzel, Politische Ökonomie
- Dr. phil. Wilhelm Wehling, Wissenschaftlicher Sozialismus
- Dr. phil. habil. Kurt Bollner, Philosophische Probleme der nationalen Befreiungsbewegung
- Dr. rer. oec. Siegfried Sack, Politische Ökonomie
- Dr. med. habil. Paul Rehner, Anatomie
- Dr. phil. Henry Gerschler, Wissenschaftlicher Sozialismus
- Dr. paed. Christa Pöggel, Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung
- Dr. phil. Siegfried Dubenkopp, Diakritischer und historischer Materialismus
- Dr. phil. Rolf Schulze, Journalistische Methodik
- Dr. agr. habil. Erdmann Röhlig, Agrarpädagogik
- Dr. rer. nat. habil. Hans Kohnstedt, Pharmazeutische Chemie
- Dr. agr. Klaus-J. Michalski, Organisation und Leitung von Landwirtschaftsbetrieben in Entwicklungsländern
- Dr. paed. Annetore Berger, Methodik des Biologienunterrichts
- Dr. rer. nat. habil. Gotfried Klose, Molekülphysik
- Dr. agr. Jost Killian, Technologie der Tierproduktion
- Dr. med. Annelies Krauss, Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Dr. med. habil. Joachim Riebs, Kinderheilkunde
- Dr. jur. Alfred Fochler, Staatsrecht der DDR
- Dr. phil. Ernstgert Kalbe, Geschichte der internationalen Arbeiterbewegung

## Sport

### II-Auswahl erreichte Zwischenrunde für Rostock

In der Besetzung Reimann, Schiff, Knopp und Orban erreichte die Tischtennis-Auswahl der Karl-Marx-Universität als Sieger des Best-of-Sieben-Spiels für die II. Zentrale Leistungsreihe in Rostock die Zwischenrunde, in der sie im Herbst auf die Sieger der Bezirke Gera, Stahl, Erfurt und Magdeburg trifft. In dramatischen Spielen der Bezirksrunde bezwang die Karl-Marx-Universität zuerst die Hochschule für Bauwesen 16:7 und im Finale beim unerschiedlichen Spielstand von 9:9 die Ingenieurshochschule für Automatisierungstechnik um einen einzigen Satz (24:23).

Beim vorangegangenen Qualifikationsturnier für Rostock im Einzel schied der beste Spieler der Karl-Marx-Universität Reimann und Schiff in der Runde der letzten Acht gegen die späteren Finalisten Strecken (FD) und Scholz (HE) aus.

### Zweiter Medizinerlauf

Am Sonnabend, dem 17. Mai, 10 Uhr, findet auf dem Gelände der Sportanlagen der BSG Aufbau Südwest, Pistoriastraße, die zweite Lauf-dieb-gesund-Veranstaltung statt.

Nachdem der erste Wettheverw dieser Veranstaltungsserie am 29. März, der leider unter ungünstigen Witterungsbedingungen litt, bei den Beteiligten, unter ihnen der amtierende Direktor sowie die BGL-Leitung großen Anklang gefunden hat, ist dieser Lauf die zweite Veranstaltung dieser Art.

Dr. rer. pol. Karl-Heinz Röhre, Journalistische Information

Dr. rer. oec. Manfred Voigt, Ökonomie und Wirtschaftsgeschichte der Länder Nordafrikas und des Nahen Ostens

Dr. phil. Gert Jäger, Übersetzungswissenschaft

Dr. rer. oec. Werner Maiwald, Ökonomische Politik der SED

Dr. phil. Helmut Richter, Neuere und Neueste deutsche Literatur

Dr. agr. Rudi Meier, Marxistisch-leninistische Organisationswissenschaft

Dr. phil. Kurt Schneider, Geschichte der SED und der deutschen Arbeiterbewegung

Dr. phil. Herbert Wolf, Marxistisch-leninistische Soziologie

Dr. phil. Erhard Hexelschneider, Russische und sowjetische Literatur

Dr. paed. Ruth Müller, Geschichte der Erziehung

Dr. rer. oec. Herbert Scheffler, Diakritischer und historischer Materialismus

Dr. phil. Rainer Eckert, Slawische Sprachwissenschaft

Dr. rer. oec. Hans Jeuthe, Sozialistische Betriebswirtschaft

Dr. phil. habil. Hans Löwe, Psychologie

Dr. phil. Werner Schubert, Neuere und Neueste deutsche Literatur

Dr. rer. oec. Horst Schmidt, Volkswirtschaft

Dr. phil. Klaus Schumann, Neuere und Neueste deutsche Literatur

Dr. phil. Harry Pawlitz, Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung

Dr. phil. Karlheinz Kanngießer, Diakritischer und historischer Materialismus

Dr. paed. Marianne Lange, Methodik des Deutschunterrichts

Dr. phil. Margot Hegemann, Allgemeine Geschichte

Dr. phil. Hans Dabike, Neuere und Neueste deutsche Literatur

Dr. phil. Wolfgang Reuschel, Arabistik

Dr. rer. oec. Horst Schulze, Volkswirtschaft

Dr. phil. Eva Georgi, Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung

Dr. rer. oec. Eberhard Herzog, Sozialistische Betriebswirtschaft

Dr. phil. habil. Herbert Letsch, Marxistisch-leninistische Ästhetik

Dr. rer. oec. Hans-Dieter Zschoge, Arbeitswissenschaften

Dr. phil. Blimar Walter, Bulgaristik und Serbokroatisch

Dr. paed. Werner Riehl, Methodik des Physikunterrichts

Dr. rer. nat. Gerhard Werner, Analytische Chemie

### 21. Mai: „Tag des Sports“

Zehn Disziplinen an sieben verschiedenen Wettkampforten stehen am Tag des Sports, dem Höhepunkt der studentischen Körpererziehung für das 1. und 2. Studienjahr, auf dem Programm.

**Sportplatz Wettlinstraße:** Fußball, Volleyball, Basketball, Leichtathletik, Beginn 7.30 Uhr

**Turnhalle Fichtstraße:** Judo, Beginn 7 Uhr (Frauen), 8.30 Uhr (Männer)

**Sportstätte Treibstraße:** Hallenhandball, Kleinfeldhandball, Beginn 7 Uhr (Frauen), 8.30 Uhr (Männer)

**Turnhalle Seifnerstraße:** Turnen, Beginn 7 Uhr (1. Stj.), 10 Uhr (2. Stj.)

**Turnhallen Lauchstädter Straße:** Gymnastik, Beginn 7.30 Uhr (1. Stj.), 9.30 Uhr (2. Stj.)

**Eislerbadbecken:** Rudern, Beginn 7.30 Uhr

**Schwimmstadion (Yardbecken):** Schwimmen, Wasserball, Pushball, Beginn 7.30 Uhr (Frauen), 8.30 (Männer)

### Gute Leistungen beim VI. Universitätsturnen

Angesprochene Leistungen zeigten die über 60 Studentinnen und Studenten aller Universitäten und mehrerer Hochschulen beim VI. DDR-offenen Universitätsturnen anlässlich der Namensgebung der Karl-Marx-Universität. Mit besonders schwierigen Übungen begeisterten die Sieger der Leistungsklasse I Gerd Diederle und Karl-Heinz Klünzer.

Einen schönen Erfolg errang der Medizinstudent der Karl-Marx-Universität Stefan Seldel mit seinem Sieg in der Leistungsklasse II, während Kirsten Grabenweber eine Unsicherheit am Balken den Sieg kostete.

## Für zielgerichtete Förderung

Von einer Arbeitsberatung mit den Frauen der Universität

Auf Einladung der SED-Kreisleitung der Universität, der UGL und der FDJ besetzten am 7. Mai über 130 Frauen auf einer Arbeitsberatung zur Vorbereitung des 2. Frauenkongresses über „Die 3 Hochschulreformen und die Stellung der Frau an der Karl-Marx-Universität“.

Nachdem er den Frauen für ihren großen Einsatz bei der bisherigen Gestaltung der 3. Hochschulreform gedankt hatte, ging Rektor Prof. Werner in seinem Hauptreferat auf wesentliche Fragen der künftigen Arbeit mit den Frauen an der Karl-Marx-Universität ein. Der Rektor mußte konstatieren, daß es in puncto Frauenförderung an der Universität ernste Versäumnisse und Rückstände gibt, die sich ungünstig auf die Lösung unserer großen Aufgaben auswirken. Er wies mit Nachdruck darauf hin, daß nach dem Staatsratsbeschluss nach dem 10. Plenum des ZK der SED und der Verabschiedung der Entschlüsse zur 2. Frauenkonferenz auch neue Maßstäbe hinsichtlich der Erfüllung der Maßnahmen zur Förderung der Frau gesetzt sind.

Prof. Werner ging vor allem auf das Mißverhältnis zwischen Männern und Frauen in leitenden wissenschaftlichen Stellen ein. Nur sechs Prozent der Professoren und Dozenten sind Frauen, von 31 Forschungsstudenten unserer Universität sind nur 17 Frauen. Er deutete aber

auch energische Maßnahmen zur Überwindung dieses Zustands an. So soll bis 1970 der Anteil der Frauen in leitender Stellung auf zentraler bzw. Sektionsleitungsebene von drei auf zehn, der Anteil der weiblichen Professoren und Dozenten auf zwölf Prozent und die Zahl der Forschungsstudentinnen gemäß ihrem Anteil an der Gesamtstudentenschaft erhöht werden. Es kommt darauf an, die kurzfristige Planung über nur ein Jahr zu überwinden und in der Kaderplanung zielgerichtet von den perspektivischen und prognostischen Anforderungen auszugehen und die Frauenförderung als sehr wichtiges Element zu sehen.

Weiterhin macht der Rektor auf die wachsende Bedeutung der weiblichen Arbeiter und Angestellten bei der weiteren Gestaltung des Hochschulwesens aufmerksam. Er forderte für diese Berufsgruppen eine zielgerichtete Qualifizierung und klare Perspektive.

In der anschließenden Diskussion sprachen u. a. Genosse Kurt Weidlich, 2. Sekretär der SED-Kreisleitung und Dr. Holzappel, Vorsitzender der UGL, sowie die Kollegin Kühn aus dem EVK Böhlen, das 10 Frauen zu dieser Beratung delegiert hatte.

Die Teilnehmer dieser Beratung schickten eine gemeinsame Willenserklärung an den Bundesvorstand des DFD.

Dr. rer. nat. Eberhard Herzog, Allgemeine Chemie

Dr. med. habil. Horst Breidenbach, Kinderheilkunde

Dr. phil. habil. Wolfram Meischner, Psychologie

Dr. phil. Werner Keiser, Psychologie

Dr. rer. nat. Hildegard Müller, Zoologie

## Forschung

### Treffen der Forschungsstudenten

Auf Initiative der FDJ-Kreisleitung trafen sich am 7. Mai die Forschungsstudenten unserer Universität mit Prorektor Prof. Dr. Gerhart Winkler, Dr. Alexander Pütz, Direktor für Erziehung und Ausbildung, und Dr. Lothar Lobke, 2. Sekretär der FDJ-Kreisleitung, zu einer zwanglosen Aussprache im Haus der Wissenschaftler. Im Mittelpunkt der mehr als dreistündigen lebhaften Diskussion standen die Zielsetzung des Forschungssystems, die derzeitige Stellung der Forschungsstudenten an unserer Universität und deren Perspektive nach der Promotion.

Ausgehend von diesen Treffen wird sich UZ in einer der nächsten Ausgaben ausführlich mit dem Forschungsstudium beschäftigen.

## Aus den Sektionen

### Zweites Schulfest der Medizinischen Schule

Ende April veranstaltete die Medizinische Schule der Karl-Marx-Universität im „Haus Leipzig“ ihr zweites Schulfest. Als Ehrengäste konnte der Direktor der Schule den amtierenden Direktor des Bereiches Medizin, Prof. Dürwald, den 1. Sekretär der SED-Leitung Medizin, Genossen Claudt, eine Gruppe sowjetischer Soldaten und den Abteilungsleiter für Berufsausbildung des EVK Böhlen begrüßen.

Mit den Vertretern des Kombinars wurden noch während der Veranstaltung erste Gedanken ausgetauscht über die Zusammenarbeit beider Betriebsberufsschulen.

## Organisationen

### Jugendtourist-Fahrten

Die Kreiskommission Jugendauslandstouristik der Karl-Marx-Universität bietet auch Sommerreisen nach der VII. Polen.

UDSSR, VR Rumänien und CSSR an. Auskünfte jeden Donnerstag von 18.30 Uhr bis 17.30 Uhr in der FDJ-Kreisleitung, Ritterstraße 14.

## Veranstaltungen

Die für den 15. Mai, 19.30 Uhr im Klub der Intelligenz vorgesehene Veranstaltung „Organisationsprobleme aus der Sicht des Biophysikers“ muß aus technischen Gründen ausfallen.

Donnerstag, 22. Mai, 19.30 Uhr, im Filmstud des Grassimuseums, Dr. W. Reichert vom Institut für organische Hochpolymeren der Deutschen Akademie der Wissenschaften über **Plast — der anpassungsfähigste Werkstoff der Gegenwart und Zukunft**.

Donnerstag, 22. Mai, 19.30 Uhr im Interhotel „deutschland“, Prof. Dr. Franz Loesser spricht im 2. Hochschulgespräch zum Thema **Sozialistische Menschentüchtigkeit — Perspektiven der Anwendung formalisierter Führungswissenschaften und der elektronischen Datenverarbeitung bei der Formung der sozialistischen Persönlichkeit**.

## In eigener Sache

### Beste Beiträge

Anerkennungen für sehr gute Beiträge in den UZ-Ausgaben Nr. 15 bis 18 erhalten die FDJ-Redaktion für die Gestaltung einer Seite (UZ 16/69 S. 3), Dr. Wolfgang Klem (1.39 Jahre DDR — Triumph des Schöpferturns der Arbeiterklasse und des ganzen werktätigen Volkes — UZ 17/69, S. 3) Eine Anerkennung erhalten außerdem die Studenten Kirch und Einhorn („Praktikum fördert selbständiges Denken und Handeln und die Gemeinschaftsarbeit“ — UZ 17/69, S. 4).

## Neue Rufnummer

Seit dem 12. Mai sind die zentralen Einrichtungen der Karl-Marx-Universität im Komplex Ritterstraße über die neue

Telefonnummer **20 56**

zu erreichen. Nach Einbau der neuen Anlage ist es möglich, die einzelnen Apparatnummern durchzuwählen. Beispiel: Rektorat 20 56 283.



## Universitätsmeisterschaften auf wehrsportlichem Gebiet

### Militärischer Mehrkampf

Mannschaft — Frauen: 1. Phil. WS, 2. Geschichte, 3. Chemie.

Einzel: 1. Greulich (Geschichte), 2. Heyer (Phil. WS), 3. Striegler (Chemie).

Mannschaft — Männer: 1. Vet.-med., 2. Rechtswiss., 3. Journalistik.

Einzel: 1. Schoepfer (Vet. med.), 2. Kodritsch (Vet. med.), 3. Freiberg (Vet. med.).

### KK-Schießen 3 x 3 Schuß

Mannschaft — Frauen: 1. GO Sportschützen, 2. Journalisten, 3. Geschichte.

Einzel: 1. Lawke (Journalisten), 2. Ilischer (Tierprod.), 3. Hohne (Geschichte).

Mannschaft — Männer: 1. Journalisten, 2. Geschichte I, 3. Geschichte II.

Einzel: 1. Lohmann (Rechtswiss.), 2. Müchow (Geschichte), 3. Kreuzig (Tierprod.).

### Motorradgelandesport

Mannschaft: 1. Tierprod., 2. MC Engelsdorf I, 3. MC Engelsdorf II.